

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Ver-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

40. Jahrgang.

N. 49.

Donnerstag, den 27. April

1893.

Die in Gemäßheit von Art. II § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1887 — Reichsgesetzblatt Seite 245 flg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Zwidau im Monat März 1893 festgesetzte und um Fünftel vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirthen im Monat April cr. an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Marschfourage beträgt:

8 M. 40 Pf. für 50 Ko. Hafer,
5 " 25 " " 50 " Heu und
3 " 15 " " 50 " Stroh.

Schwarzenberg, am 25. April 1893.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Wirsing. St.

Bekanntmachung, die Zahlung der Fabrikarbeiter betreffend.

Zufolge Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern ist alljährlich eine Zahlung der Fabrikarbeiter nach einem hierfür vorgeschriebenen Formular vorzunehmen.

Es werden daher demgemäß sämtliche Gewerbetreibende hiesiger Stadt, welchen solche Formulare in den letzten Tagen zugestellt worden sind, aufgefordert, dieselben bis spätestens den 4. Mai in der Rathregistratur wieder abzugeben.
Eibenstock, den 26. April 1893.

Der Stadtrath.
Dr. Körner. Hans.

5. öffentl. Sitzung der Stadtverordneten Donnerstag, den 27. April 1893, Abends 1/8 Uhr im Rathhause.

Eibenstock, den 25. April 1893.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Wilh. Dörfel.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung eines Dankschreibens.
- 2) Mittheilung, die im vorjährigen Haushaltsplane eingestellt gewesenen Straßenbaubeiträge für die Neugasse betreffend.
- 3) Aufhebung des Reichamts.
- 4) Instandsetzung des Schulgähkens.
- 5) Nachverwilligung der Mehrkosten des in der Schule einzurichtenden Combinationszimmers.
- 6) Ortsstatut für hiesige Stadt.

Stammholz-Auktion im Forstbezirke Eibenstock.

Im Hotel „Victoria“ in Aue sollen

Dienstag, den 9. Mai 1893,

von Vormittags 9 Uhr an

nachverzeichnete vollständig aufbereitete meist fichtene Stammhölzer versteigert werden:

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der „Reichsanzeiger“ schreibt: Die kaiserlichen Majestäten sind von ihrer Aufnahme in Rom in hohem Maße befriedigt. Die freundschaftlichen Gefühle und Gesinnungen des italienischen Königspaares haben sich der ganzen Bevölkerung mitgetheilt, und diese läßt auch nicht eine einzige Gelegenheit vorübergehen, dem Kaiserpaar ihre Huldigungen darzubringen, die bei dem lebhaften Temperament des Särens oft in einer dem Nordländer ungewohnten Weise zum Ausdruck kommen.

— Berlin. Aus Anlaß des Geburtstages des Königs Albert von Sachsen fand Sonntag Nachmittags 6 1/2 Uhr in den Festräumen des Hotel „Reichshof“ ein glänzendes Festmahl statt, dem der hiesige sächsische Gesandte Graf von Hohenthal und Bergen präsidirte, der den Ehrenplatz an der in Eisenform gedeckten, reich geschmückten Tafel zwischen dem Geh. Rath Dr. Krüger und dem Regierungsrath Dr. Schanze eingenommen hatte. Dem Gesandten gegenüber saß der sächsische Militärbevollmächtigte, Major Graf Bistum von Eschadt. An der Haupt-

tafel bemerkte man noch den Oberlieutenant von Egiry, Geh. Justizrath Börner, Major Mühlmann, Major Delling, Major Richter, Major von Rüdiger, Major z. D. v. Elsa, Hauptmann von Steindorf und den Premierlieutenant Neveu du Mont vom Ostpreussischen Dragoner-Regiment Nr. 10, dessen Chef der König Albert ist. Unter den übrigen Festtheilnehmern befanden sich vorzugsweise hierher kommandirte sächsische Offiziere. Während der Tafel erhob sich der Gesandte Graf Hohenthal, um das Hoch auf seinen Landesherren auszubringen, das ungefähr wie folgt lautete: „Überall, wo Sachsen leben, schlägt das Herz höher am 23. April, am Geburtstage Sr. Majestät des Königs Albert. In wenigen Monaten wird Se. Majestät im Kreise seiner Armee den Tag der 50jährigen Wiederkehr seines Eintritts in die Armee feiern. Wir stehen vor einer folgenschweren Zeit, es scheint, daß die Partei-Interessen die Interessen unserer nationalen Güter zurückdrängen wollen. Wir werden jedoch fest und treu dem Rathe unseres allergnädigsten Herrn und Königs und Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm folgen, und dies wollen wir bekräftigen,

indem wir die Gläser erheben und in den Ruf einstimmen: S. M. Kaiser Wilhelm und S. M. König Albert von Sachsen leben hoch!“

— In der Militärkommission des Reichstags wurde am Montag der vom Abg. Gröber (Zentr.) verfaßte Bericht verlesen. Während man im allgemeinen den Gröber'schen Bericht als zutreffend und sehr übersichtlich zusammengestellt anerkannte, wurden hauptsächlich einige Zusammenstellungen von Aeußerungen der Regierungsveteren beanstandet, besonders auch deswegen, weil gegenüber ihrer Vollständigkeit die Erwiderungen aus der Kommission nicht vollkommen auszureichen schienen. Eine Anzahl Streichungen, Aenderungen und Ergänzungen, wie sie von den Abgg. Richter, Heinze und v. Bennigsen u. A. beantragt wurden, fanden allseitige Annahme. Der Bericht wurde schließlich im ganzen gutgeheißen, die in großer Zahl eingegangenen Petitionen durch die Beschlüsse der Kommission für erledigt erklärt.

— Amerika. In dem von der Arbeiter-Kommission in Amerika veröffentlichten Berichte wird festgestellt, daß die Zahl der Frauen, die in den verschiedenen Industrien und Berufszweigen der

1) Schönheider Forstrevier:			
780 Stück von 10—15	cm Wittenstärke, 139,79 Fm. Inhalt,		} in den Abtheil. 8, 43 und 45.
880 " " 16—19	" " 306,06 " " "		
232 " " 20—22	" " 132,08 " " "		
59 " " 23—26	" " 47,06 " " "		
2) Bodauer Forstrevier:			
1207 Stück von 10—15	cm Wittenstärke, 202,24 Fm. Inhalt,		} in den Abtheil. 8, 24 und 36.
507 " " 16—19	" " 184,20 " " "		
124 " " 20—22	" " 72,20 " " "		
33 " " 23—29	" " 27,75 " " "		
3) Eibenstocker Forstrevier:			
2422 Stück von 10—15	cm Wittenstärke, 471,85 Fm. Inhalt,		} in den Abtheil. 21, 30, 45, 46, 51, 58, und 73.
1835 " " 16—19	" " 744,77 " " "		
454 " " 20—22	" " 284,92 " " "		
47 " " 23—29	" " 41,70 " " "		
4) Sosaer Forstrevier:			
2675 Stück von 10—15	cm Wittenstärke, 474,36 Fm. Inhalt,		} in den Abtheil. 6, 16, 30, 43 u. 49.
1659 " " 16—19	" " 600,12 " " "		
338 " " 20—22	" " 199,38 " " "		
249 " " 23—29	" " 225,18 " " "		
15 " " 30 u. m.	" " 22,85 " " "		
5) Johannegeorgstädter Forstrevier:			
2481 Stück von 10—15	cm Wittenstärke, 548,86 Fm. Inhalt,		} in den Abtheil. 55, 61, 71 und 72.
3134 " " 16—19	" " 1367,01 " " "		
1388 " " 20—22	" " 993,80 " " "		
1687 " " 23—29	" " 1935,82 " " "		
266 " " 30 u. m.	" " 575,66 " " "		

Hierauf kommen an demselben Tage folgende fichtene Verbstangen zur Versteigerung:

1) Bodauer Forstrevier:			
2030 Stück von 8—9	cm Unterstärke, 49,56 Fm. Inhalt,		} in den Abtheil. 8, 24, 36 und 43.
3355 " " 10—12	" " 144,11 " " "		
1295 " " 13—15	" " 97,25 " " "		
2) Eibenstocker Forstrevier:			
58 Stück von 10—12	cm Unterstärke, 2,82 Fm. Inhalt,		} in den Abtheil. 46, 51, 58 und 73.
113 " " 13—15	" " 8,38 " " "		

Die Versteigerung erfolgt unter den bei den Einzelauctionen geltenden Bedingungen und zwar soweit die bei dem königlichen Forstrentamt Eibenstock gestellten Kauttionen nicht ausreichen, nur gegen sofortige Bezahlung oder Sicherstellung des Kaufpreises.

Specielle Verzeichnisse sind bei der Auktion zu haben oder vorher durch das königliche Forstrentamt Eibenstock zu beziehen.

Königl. Forstrevierverwaltungen Königliches Forstrentamt
zu Schönheide, Oberförster Franke. am 26. April 1893. Eibenstock.
" Bodau, " Richter. Wolfram.
" Eibenstock, " Breischneider.
" Sosa, " Höpfner.
" Johannegeorgst., " Schulze.

Sonnabend, den 29. April 1893,
Vormittags 11 Uhr

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude 2 Spiegel und 10 Bilder gegen Baarzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 24. April 1893.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Liebmann.